

Der **Arbeitskreis Geschichte, Recht und Rechtsgeschichte** lädt ein
zu einem Kolloquium mit dem Thema

Skandalprozesse

am **14. Juli 2017** in der
Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin,
UL9, Raum 210, von 14:00 Uhr c.t. bis 18:00 Uhr.

Programm

Begrüßung

Susanne Raidt (Marburg)

„NS-Kriegsverbrecherinnen“ als
Skandal: Weibliche Angeklagte in
westdeutschen Kriegsverbrecher-
prozessen der Nachkriegszeit.

Norman Domeier (Stuttgart/Wien)

Der Sensationsprozess Erzberger-
Helfferich: Die Verquickung politischer
und wirtschaftlicher Interessen in der
Weimarer Republik

Caspar Hirschi (St. Gallen)

Von der Graphologie zur „Gaffologie“:
Der Skandal um die Schriftexperten in
der Dreyfus-Affäre.

Diskussion

*Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

Veranstalter: Julia Eichenberg, Benjamin Lahusen, Marcus Payk, Kim Priemel

